

TOP 2 - öffentlich**Städtischer Kindergarten "Am Stadtgraben", Geisingen
- Konzept für erweiterte Betreuungszeiten und Ganztagesbetreuung**

Es wird auf die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 9. August 2011, in der die Ergebnisse der Bedarfsumfrage zu den Kinderbetreuungsangeboten vorgestellt worden sind, und auf die nichtöffentliche Vorberatung in der Gemeinderatssitzung am 8. November 2011 verwiesen.

Die Verwaltung und die Kindergartenleitung haben in der Zwischenzeit nochmals eine Beratung über das Landratsamt Tuttlingen, Kindergartenfachberatung eingeholt. Für eine Startphase mit verlängerten Öffnungszeiten wird empfohlen, dass man eine der derzeit vorhandenen Regelgruppen in eine gemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit (RG), Verlängerter Öffnungszeit (VÖ) und Ganztagesbetreuung (GT) anbietet, da man voraussichtlich nicht sofort eine volle Belegung mit GT-Kindern haben wird. Zudem sollte auch während des Laufes des Kindergartenjahres eine Umsetzung von RG-Kindern, die bereits die Einrichtung besuchen auf andere Kindergärten vermieden werden. Die VÖ-Gruppe hätte von montags bis freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr und die GT-Gruppe durchgehend von 7.30 bis 16.30 Uhr, 45 Stunden in der Woche, geöffnet.

Für die Verwirklichung einer solchen Gruppenlösung ist nach der KiTaVO ein Mindestpersonalbedarf von 4,82 Kräften erforderlich. Derzeit ist der Kindergarten mit 3,44 Stellen besetzt, so dass eine Aufstockung des Personals um 1,4 Stellen notwendig wird. Dies bedeutet Personalkosten von zusätzlich ca. 60.000 € pro Jahr.

An Investitionskosten wird die Neuanschaffung einer Küchenzeile benötigt. Hier wurde ein entsprechendes Angebot eingeholt. Die Kosten für die neue Küche belaufen sich auf brutto 14.300 €. In der Küchenausstattung ist ein Gefrierschrank, eine Geschirrspüler, eine Dunstabzugshaube, ein Ceran-Kochfeld, Backofen mit Dampfgarer sowie eine Mikrowelle (Standgerät) und Wäschetrockner (nicht in der Küche integriert) enthalten.

Da die Kinder im Kindergarten ein Mittagessen erhalten benötigt man noch zusätzliches Geschirr. Hierfür wird von einem Aufwand in Höhe von 1.200 € brutto veranschlagt.

Für die Ganztagesbetreuung ist zwingend ein Ruhe-/Schlafraum erforderlich. Hier konnte mit dem KVJS abgeklärt werden, dass der Bewegungsraum im EG des Kindergartens über die Mittagszeit als Ruheraum genutzt werden kann. Für die Ausstattung des Ruheraums sind stapelbare Liegen mit entsprechendem Bettzeug inklusive Wechselwäsche, vorerst für 10 Kinder, vorgesehen. Die Kosten für diese Ausstattung belaufen sich auf ca. 2.300 € brutto.

Im Ruheraum müssen noch Verdunklungsmöglichkeiten geschaffen werden. Da sich erst kurzfristig die Lösung Nutzung des Bewegungsraums als Ruheraum ergeben hat, konnte noch kein Angebot über die Aufwendungen für die notwendige Verdunklung eingeholt werden. Geschätzt werden momentan Aufwendungen in Höhe von etwa 5.000 €.

Die notwendigen Gesamtinvestitionen im Kindergarten für die Einrichtung der gemischten RG-VÖ-GT-Gruppe belaufen sich somit auf rund 22.800 €.

An zusätzlichen Einnahmen könnten pro Jahr bei einer Belegung mit 10 GT-Kindern rund 10.000 € an FAG-Zuweisungen und etwa 5.500 € an zusätzlichen Elternbeiträgen erwartet werden. Insgesamt sind die FAG-Zuweisungen im Kindergartenlastenausgleich derzeit steigend. Im Jahr 2012 steigen die Mittel für die Ü3-Kinder (§ 29 b FAG) in Geisingen voraussichtlich von 252,7 T€ auf 262,4 T€ und für die U3-Kinder (§ 29 c FAG) von 40,3 T€ auf 105,8 T€.

Bei der eventuell geplanten Umwandlung der RG-Gruppe ist zu beachten, dass wenn die Gruppe in der Zukunft mit mehr als 10 GT-Kindern belegt sein sollte, die Gruppenstärke von 25 Kindern auf 20 Kinder sinken wird. Da die neuen Betreuungsformen für alle Kinder der Raumschaft offenstehen sollen, kann es in zukünftigen Kindergartenjahren dazu kommen, dass die Regelkindergartenplätze in der Kernstadt nicht mehr ausreichen werden. Nach den derzeit vorliegenden Kinderzahlen entwickeln sich die Regelkinderzahlen (3 Jahre bis Schuleintritt) in der Kernstadt wie folgt:

Kindergartenjahr 2011/2012	maximal 93 Kinder
Kindergartenjahr 2012/2013	maximal 100 Kinder
Kindergartenjahr 2013/2014	maximal 107 Kinder.

Erfreulicherweise haben wir in der Kernstadt wieder einen Anstieg an Kindern zu verzeichnen. In den Stadtteilen, mit Ausnahme von Aulfingen, werden die Kinderzahlen teilweise drastisch sinken. In der Kernstadt kann es dadurch, dass auch Plätze in der neuen Gruppe mit Kindern aus den Stadtteilen belegt sein werden, zu einem Engpass bei den RG-Plätzen kommen. Gegebenenfalls müssten Kinder der Kernstadt auf freie RG-Plätze in den Stadtteilen verwiesen werden oder es müsste eine weitere RG-Gruppe in Geisingen eingerichtet werden.

Ein Start der neuen Betreuungsformen könnte, soweit sich das erforderliche Personal hierfür rechtzeitig gewinnen lässt, zum 1. März 2012 erfolgen.

Wichtig ist, dass eine Entscheidung über eine eventuelle Umwandlung der Regelgruppe im Kindergarten Am Stadtgraben in der Sitzung fallen muss, da im Kindergarten Am Stadtgraben, wie auch im Kindergarten Gutmadingen jeweils eine Stellenbesetzung ansteht, die in einem Gesamtkontext zueinander stehen.

Geisingen, 21. November 2011

Walter Hengstler
Bürgermeister

Thomas Schmid
Hauptamtsleiter